

**Bericht des Hafenausschussvorsitzenden Dr. Siemon
zur Sitzung am 22.11. 17 .**

Nach Abschluß der Sommersaison beginnen die Bau- u. Reparaturarbeiten: der defekte Haltepfahl am Ende Steg 3 wird erneuert , um Gefahren für die Liegeplätze in der nächsten Saison zu bannen.

Am Ende des Beckens südlich Steg I soll die Sanduntiefe beseitigt und das Material nach geforderter Bodenuntersuchung vor die vorhandenen Dünen am Hundestrand - wie sonst auch schon - verteilt werden , wo dortselbst auch noch eine Bodenuntersuchung seitens einer neu geschaffenen Stelle bei der UNB in Rendsburg erforderlich wird !

Die vom Werkleiter angeregte elektronische Pegelanzeige wird bezüglich der Machbarkeit und Kosten durch Ing. Prange und Fa. Schwalbe eruiert ; es besteht schon jetzt eine Möglichkeit , die im Schilk-seer Hafen elektronisch gemessenen Pegelstände kostenlos auf unseren Internetauftritt zu übertragen. Alternativ ist schon ein Kostenangebot für einen Pegelpfahl konventioneller Art als Alternative vorhanden.

Eine neue Spundwand seeseitig vor der Ostmole ist -nach mehrmaliger Untersuchung - mit ca. 100 m Länge dringend erforderlich , um Schäden durch Seeschlag oder evtl. Eisgang vorzubeugen.

Die Erneuerung der nach fast 50 Jahren abgängigen Schwimmpontons durch neuzeitlich konstruierte Pontons mit gleichzeitiger und jetzt verschobener Elektrifizierung ist für 2018/19 vorgesehen und wird nur durch Aufnahme jetzt günstiger Darlehen zu finanzieren sein.

Das Erscheinungsbild des Hafens am Zugang zur Ostmole wird durch Neugestaltung der Schautafeln verbessert .

Sorgen macht uns das Schicksal der „ Nordland“ als das Hafengebäude bisher prägende und nun stillgelegte Schiff . Hier muss dringend eine Lösung gefunden werden , bevor größere Belastungen für den Hafen entstehen könnten.

Die länger anhaltende und übermäßige Belegung des Hafensüdfeldes mit Regatta- Ausbildungsequipments kann in dieser Form nicht weiter kostenlos sein , weil nicht satzungsgemäß .

Weitere Infos erfolgen bei der Beratung und den Beschlüssen der einzelnen TOP im weiteren Verlauf.